

Stiftung Benedictus Gotthelf Teubner Leipzig / Dresden / Berlin / Stuttgart

Gegründet am 21. Februar 2003 in Leipzig.
Im Dienste der Wissenschaft.



Leipzig, 21. Februar 2011:

Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2011

Pünktlich zum 200. Jahrestag der Firmengründung B. G. Teubner
verleiht die
Teubner-Stiftung in Leipzig den
„Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2011“
an den

Adam-Ries-Bund Annaberg-Buchholz.

Im Oktober 1991 wurde der Adam-Ries-Bund in Annaberg-Buchholz gegründet.
Er besteht also bald zwei Jahrzehnte, und er leistet verdienstvolle Arbeit mit seiner
Trägerschaft über das Adam-Ries-Museum sowie bei der Organisation und
Durchführung des Adam-Ries-Wettbewerbes für Schüler.

Benedictus Gotthelf Teubner gründete vor genau zwei Jahrhunderten seine Firma in
Leipzig. Teubners Vorfahren stammen aus Annaberg im Erzgebirge, und der
Firmengründer B. G. Teubner stammt in direkter Linie von Adam Ries ab.

Er ist Ururururur-Enkel des großen deutschen Rechenmeisters. So gab es
beispielsweise im November 1580 eine Doppelhochzeit Ries-Teubner in der Bergstadt
Annaberg: Ries-Enkel Heinrich Ries heiratete Anna Teubner aus Mittweida, und am
nächsten Tage heiratete ihr Bruder Thomas Teubner die Ries-Enkelin Anna Ries.

Im Jahre 1992, zum fünfhundertsten Geburtstag des Rechenmeisters, erschien bei
Teubner erstmals gedruckt das großformatige handschriftlich von A. Ries verfasste
algebraische Manuskript „Coß“, herausgegeben und kommentiert von den Professoren
W. Kaunzner aus Regensburg und H. Wußing aus Leipzig, als Supplementband im
Rahmen der mathematikhistorischen Leipziger Sammlung
„TEUBNER-ARCHIV zur Mathematik“.


Stiftungsvorstand


Stiftungsbeirat